

95

GROSSDEUTSCHLAND UND DIE SEE

AUSSTELLUNG IN MÜNCHEN 1941 E. V.

UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT DES STELLVERTRETERS DES FÜHRERS REICHSMINISTER RUDOLF HESS

FERNSPRECHER 2892/703
KONTO-NUMMER 4365
BEI DER SPARKASSE DER
HAUPTSTADT DER BEWEGUNG
SPARKASSENSTRASSE

MÜNCHEN, den 2. Dezember 1940.
RATHAUS

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Herrn
Professor Dr. Wilhelm Engel,
Leiter des Reichsinstitutes für
ältere deutsche Geschichtskunde,

B e r l i n NW 7
Charlottenstr. 41.

Sehr geehrter Herr Professor!

Die Hauptstadt der Bewegung führt in Zusammenarbeit mit dem Reichsbund Deutscher Seegeltung vom Mai bis Oktober 1941 in München eine Großausstellung

"Großdeutschland und die See"

durch. Die Schirmherrschaft hat der Stellvertreter des Führers, Reichsminister Rudolf Heß, das Präsidium der Oberbürgermeister der Hauptstadt der Bewegung, Reichsleiter Karl Fiehler, übernommen.

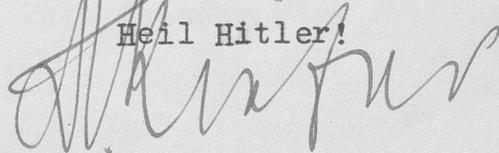
In dieser Ausstellung soll die Geschichte der von deutschen Kräften auf dem Kontinent ausgegangenen See- und Überseeverbindungen von den ältesten Zeiten bis in die Gegenwart dargestellt werden. Die Ausstellung soll den Nachweis erbringen, daß das deutsche Volk einen seinen Fähigkeiten und Leistungen entsprechenden Anteil an der weltverbindenden Völkerstraße der Meere zu fordern hat.

Es ist notwendig, daß möglichst viel Urkunden- und Quellenmaterial bearbeitet werden kann; aus diesem Grunde bitten wir um Ihre Mitarbeit.

Um eine Übersicht über das vorhandene Material zu erhalten, haben wir einen Fragebogen beigefügt, um dessen umgehende Beantwortung und Rücksendung wir bitten möchten.

Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen bestens!

Heil Hitler!



(Dr. Kiefer)

Anlage: Fragebogen,
Freiumschatz.